

FH-Dortmund
FB-Design

Studiengang Film & Sound

Studienschwerpunkt

Sound-Design

Modulhandbuch

Haupt- und Nebenfachmodule

Version: 5. April 2016

Modulliste der fachspezifischen Module im Studiengang Film & Sound – Schwerpunkt Sounddesign (Bachelor of Arts)

F2+SD2 NFM I	Film-, Video- und Tontechnik
F4 + SD4 NFM III	Storytelling I
F6 + SD6 NFM IV	Storytelling II
SD1 HFM I	Schule des Hörens/Hörspiel
SD3 NFM II	Tonaufnahme und Bearbeitung
SD5 HFM II	Audio-visuelle Analyse
SD9 HFM III	Sound-Editing/Sounddesign 1 (2.0)
SD10 NFM IV	Experimental Sound-Design / Acoustic Art
SD13 HFM IV	Set-Tonaufnahmen / Field-Recording 1
SD14 NFM VI	Digital-World / Klangsynthese 1 (ICEM-Folkwang)
SD17 HFM V	Sound-Editing / Sound-Design 2 (5.1)
SD18 NFM VII	Musiktheorie (Folkwang)
SD21 HFM VI	Set-Tonaufnahmen / Field-Recording 2
SD22 NFM VI II	Elektronische Komposition (ICEM-Folkwang)
SD25 HFM VII	BA Abschlussprojekt Sounddesign
SD26 NFM IX	Audio-Vision (in Zusammenarbeit mit dem ICEM / Folkwang)

FB-Design | BA Film & Sound - Modulbeschreibung

Film-, Video- und Tontechnik							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
F2 + SD2 NFM I	240	8	1	Jährlich	1	LfbA Marcel Knuth	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende		Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Digitale Audio- und Videotechnik für die Filmproduktion/-postproduktion Workflow: technische Projektorganisation/-abwicklung		LfbA German Wiener und LfbA Marcel Knuth		6			172,5
Voraussetzungen		Erforderlich für		Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
Keine		F + SD 6 NFM IV + SD 13 HFM IV + SD 9 HFM III		2 Klausuren: Videotechnik und Tontechnik			Gebildet aus den 2 Bewertungen der beiden Klausuren zu gleichen Anteilen
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Grundlegende theoretische und praktische Kompetenzen in den Bereichen der Ton- und Bildaufzeichnung sowie des digitalen Workflows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akustik und Optik - Filmtön- und Videotechnik - Digitaler Workflow für Produktion/Postproduktion 							
Inhalte							
<p>In den Veranstaltungen des Moduls werden grundlegende technische Fähigkeiten vermittelt, die zur Herstellung eines Filmprojektes notwendig sind. Dies beinhaltet Techniken aus den Bereichen der Bild- und Tonaufzeichnung, des digitalen Workflows sowie der technischen und teamorientierten Projektlogistik.</p>							

FB-Design | BA Film & Sound - Modulbeschreibung

Storytelling I							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
F4 + SD4 NFM III	180	6	1	Jährlich	1	LfbA Astrid Busch	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.	
Dramaturgie-Grundlagen, Bilddramaturgie, Expose		LfbA Astrid Busch	4			112,5	
Voraussetzungen		Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote	
Keine		F6 + SD6 NFM IV Storytelling 2	Referatsvortrag- und Abgabe eines schriftlich-, grafischen Konzepts zu einem eigenen fiktiven Projekt			Durchschnitt der Bewertungen des Referats und der Konzeption auf Papier	
Lern- und Qualifikationsziele							
Grundlegende theoretische wie praktische Kenntnisse in der Analyse und Entwicklung von Filmstoffen im Hinblick auf visuelle Erzählstrategien und Bildstrategien. Verständnis von audio-visuellen Wechselwirkungen zwischen dem gesamten Filmsoundtrack und dem Bild.							
Inhalte:							
Analyse von Filmen unterschiedlichster Genrezuordnung und moderner Erzählformen. Zielformulierungen für das visuelle Storytelling überprüfen und Alternativen erarbeiten. Kunst der Gegenwart in Beziehung setzen zu eigenen Entwürfen. Ausstellungsbesuche. Den analytischen Denkprozess in Bildern kommunizieren. Linguistic turn und visual turn. Im cross over mit anderen Bildformen den eigenen Horizont erweitern.							
Das Zusammenwirken von Ton zum Bildfluss.							
Entwurf und Konzeption eigener Projekte im Kontext erarbeiteter Erzählstrategien.							

FB-Design | BA Film & Sound - Modulbeschreibung

Storytelling II							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
F6 + SD6 NFM IV Storytelling 2	240	8	2	Jährlich	1	LfbA Astrid Busch	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende		Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Erzählstrategien in Bild, Ton, Inszenierung und Montage		LfbA Astrid Busch		4			172,5
Voraussetzungen		Erforderlich für		Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
F4 + SD4 NFM III		F9 HFM III + SD 10 NFM 5		min. 80% Anwesenheit, bestandene Teilmodulabschlussprüfungen: Abgabe einer detaillierten Konzeption zu Regie, Kamera, Montage oder SoundDesign (je nach Position im Projekt) Abgabe einer auf der Grundlage der Konzeption realisierten kurzen Videoarbeit			Bewertung beider abgegebenen Arbeiten zu gleichen Teilen
Lern- und Qualifikationsziele							
Grundlegende theoretische und praktische Kompetenzen in der bilddramaturgischen Konzeption.							
Inhalte:							
Kennenlernen der Erzählpotentiale von Kamera, Licht, Farbe, Einstellungsgrößen, Kadrage, Bildkomposition, Perspektiven, Raum- und Bildtiefen, Kamerabewegungen, dramaturgische Auflösung, Montage und Compositing. Bilddramaturgische Konzeption eines filmischen Raums. Zielformulierungen für das Storytelling überprüfen und Alternativen erarbeiten. Kunst in Beziehung setzen zu eigenen Entwürfen. Realisierung der Konzeptionen in kleinen praktischen Übungen unterschiedlicher Genres.							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Schule des Hörens/Hörspiel							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD1 HFM I	300	10	1	Jährlich	1	Prof. J.U.Lensing	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende		Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Schule des Hörens Hörspielanalyse Hörspielkonzeption u. Realisation		Prof. J.U. Lensing		6			232,5
Voraussetzungen		Erforderlich für		Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
Keine		Alle weiteren SD HFM + SD NFM		min. 80% Anwesenheit, bestandene Teilmodulabschlussprüfungen - Hörübungen Hausaufgaben, Referat Analyse, Pitching, Partiturabgabe, Hörbare Layoutabgabe			gewichtetes Mittel der 3 Teilleistungen: Referat Analyse, Partiturabgabe, Hörbare Layoutabgabe
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Gehörbildung im Sinne der „Sound-Education“ von Murray-Schaeffer</p> <p>Höranalyse von ausgesuchten Hörspielen / Hörstücken und Werken der Ars-Acoustica</p> <p>Konzeption und Layout eines eigenen zu realisierenden Hörspiels (Text und grafische Partitur verfassen)</p> <p>Realisation des Hörstücks mit Hilfe von Tonaufnahmegeräten, im Tonstudio und an einer DAW</p>							
Inhalte							
<p>Hörübungen/ Akustisches Tagebuch</p> <p>Imitation von Geräuschen und Lautphänomenen mit der Stimme (solistisch und chorisch)</p> <p>Schauspielerische Sprechvariationen improvisieren</p> <p>Referat einer Höranalyse zu einem ausgesuchten Hörspiel/Hörstück</p> <p>Konzeption, Verschriftlichung eines Hörstücks</p> <p>Eigene Aufnahmen für das Hörstück erstellen</p> <p>Editieren des Hörstücks in einer DAW / Stereomischung und Endfertigung eines Tonträgers</p>							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Tonaufnahme- und Bearbeitung							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD3 NFM II	180	6	1	Jährlich	1	LfbA Marcel Knuth	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.	
Tonaufnahme- und Bearbeitung (Tonaufnahmeübungen, Tonarchivierung, -katalogisierung und -bearbeitung in einer DAW)		LfbA Marcel Knuth	4			135	
Voraussetzungen		Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote	
Keine		SD9 HFMIII + SD10 NFM V	Referat, Klausur, Tonstudioprüfung			gewichtetes Mittel der 3 Teilleistungen	
Lern- und Qualifikationsziele							
Grundlegende technische Fertigkeiten für den Umgang mit DAWs sowie im Bereich des Sprach-/Geräuschsynchrons und der Tonnachbearbeitung. Einführung in Digital Audio Workstations.							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Sprach-/Geräuschsynchronaufnahmen - Transfer, Schnitt, Bearbeitung und Archivierung von Tonaufnahmen <p>Dieses Seminar vertieft bzw. ergänzt den tontechnischen Anteil des Moduls Audio-/Videotechnik um die grundlegenden technischen Fertigkeiten für den Umgang mit Digitalen Audio Workstations, die Methodiken und Techniken für die Anfertigung von Sprach- und Geräuschsynchronaufnahmen sowie den Transfer, den Schnitt, die Bearbeitung und die Archivierung von Tonaufnahmen. Es soll dadurch der Grundstein für eine professionelle Mitarbeit sowohl in der Produktion als auch in der Postproduktion von Filmprojekten im Gewerk Sound gelegt werden.</p>							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Audio-visuelle Analyse							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD5 HFM II	300	10	1	Jährlich	1	Prof. J.U.Lensing	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende		Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Analyse		Prof. J.U. Lensing		6			232,5
Voraussetzungen		Erforderlich für		Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
Keine		SD13 HFM IV, SD21 HFM VI		min. 80% Anwesenheit, Referat 1 Vokabular (mündlich) Referat 2 Analyse (mündlich + schriftlich) Klausur			gewichtetes Mittel der 3 Teilleistungen
Lern- und Qualifikationsziele							
Erlernen von Methoden zur verbalen, schriftlichen und grafischen Analyse von audio-visuellen Konzeptionen bestehender exemplarischer Filme							
Inhalte							
Erarbeitung des audio-visuellen Vokabulars von Michel Chion (Referat zu ausgesuchten Begriffen) Schriftliche Referate zu Analysen von Eröffnungssequenzen gegebener Filme Mündlich-audio-visuelle Referate von Eröffnungssequenzen gegebener Filme Analyseklausuren (Abdeckmethode)							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Sound-Editing / Sound-Design I							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD9 HFM III	300	10	3	Jährlich	3	LfbA Marcel Knuth	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende		Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Film Sounddesign DAW Handling + Soundarchivierung		LfbA Marcel Knuth		4 2			232,5
Voraussetzungen		Erforderlich für		Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
SD 2 NFM I + SD 3 NFM II		SD17 HFM V		kontinuierliche Projektmitarbeit im Semesterverlauf Stereomischung des Projektes			gewichtetes Mittel der 2 Teilleistungen
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Dieser erste Teil des Seminars Soundediting/Sounddesign beschäftigt sich mit allen Belangen des Soundeditings für Kurzfilme. Als Grundlage hierfür sollen die studentischen Kurzfilme dienen, die aus den Film-Modulen Storytelling und/oder Filmische Übungen hervorgegangen sind. Die Kenntnisse aus den Seminaren Audio-/Videotechnik, sowie Tonaufnahme u. -bearbeitung werden vorausgesetzt.</p> <p>Die Kurzfilme durchlaufen im Rahmen dieses Seminars alle Stationen einer üblichen Tonnachbearbeitung und sollen am Ende zu einer, den aktuellen Standards entsprechenden, TV-Mischung geführt werden. Es werden Techniken und Strategien für das Soundediting von Dialogen, Atmos, Effekten sowie für das Spotting, Taking und Editing von ADR und Foleys vermittelt. Ferner wird in das SFX Design und die Durchführung TV-konformer Stereo-Mischungen eingeführt.</p>							
Inhalte							
Dialog/Atmo/SFX Editing ADR/Foley Spotting/Taking/Editing SFX Design Stereo-Mischung für TV							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Experimental Sound-Design / Acoustic Art							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD10 NFM V	240	8	3	Jährlich	3	Prof. J.U.Lensing	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.	
Analyse, Konzeption und Layout Realisation und Finishing eines Hörstücks / einer Visu-Audition		Prof. J.U. Lensing	4			240	
Voraussetzungen		Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote	
SD1 HFM I		SD 26 NFM IX	min. 80% Anwesenheit, bestandene Teilmodulabschlussprüfungen: Referat, Schriftliche Ausarbeitung zum Referatsthema, Hör- oder Visu-Audition Konzeption- und Realisation			Gesamtnote setzt sich zusammen als Schnitt aus den 4 Teilprüfungen zu gleichen Anteilen	
Lern- und Qualifikationsziele							
Wissenschaftliche Recherche zu ausgesuchten Hörspielen / Hörstücken / Werken der Ars-Acoustica / Cinema for the ears und deren Protagonisten. Konzeption und Layout eines eigenen zu realisierenden Hörspiels oder einer Visu-Audition (möglichst textfreies Konzept verfassen) Realisation des Hörfilms mit Hilfe von Tonaufnahmegeräten, im Tonstudio und an einer DAW (ggf. auch Kameras und Montageprogramm)							
Inhalte							
Höranalysen Referat zu einem ausgesuchten Hörspiel/Hörstück (Cinema for the ears) und deren Protagonisten (künstlerischem Umfeld) Konzeption, Verschriftlichung eines Hörstücks Field-Recording von Atmos und Effekten (ggf. auch Videoaufnahmen) Tonstudioaufnahmen (Geräusche und Sprache) Editieren des Hörstücks in einer DAW oder ggf. eines Hörfilms in einem Montageprogramm Stereomischung und Endfertigung eines Tonträgers oder eines Videos							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Originalton und Field-Recording I							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD13 HFM IV	300	10	4	Jährlich	1	LfbA Marcel Knuth	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende		Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Originalton / Field-Recording		LfbA		4			232,5 Std.
Technische Betreuung		Marcel Knuth		2			
Voraussetzungen		Erforderlich für		Voraussetzungen für den erfolgr. Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
SD2 NFM I und SD3 NFM II		SD 21 HFM VI		Durchführung von Originaltonaufnahmen Durchführung von Field Recordings			gewichtetes Mittel der 2 Teilleistungen
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Dieses zweiteilige Seminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit allen Belangen der Originaltonarbeit sowohl für szenische als auch für dokumentarische Produktionen. Die technischen und handwerklichen Kompetenzen sollen die Studierenden zu umfassender, professioneller Mitarbeit im Gewerk Originalton bei szenischen und dokumentarischen Filmproduktionen befähigen. In praktischen Übungen bzw. durch die Teilnahme an Dreharbeiten werden die erlernten Fertigkeiten zur Anwendung gebracht und eingeübt. Die reine Tonaufnahmetechnik wird um all jene technischen Aspekte ergänzt, welche nicht unmittelbar mit der Aufzeichnung des Originaltons zusammenhängen, jedoch zusätzlich zu diesen bei Filmproduktionen in die Zuständigkeit des Originaltonmeisters fallen - z.B. Timecode-Verkopplung, Tonzuspielungen, Einrichtung von Mithörmöglichkeiten für Regie/Script etc.</p> <p>Die Seminareinheiten zum Thema Field Recording beschäftigen sich mit der Tonaufnahmetechnik sowie den konzeptionellen Überlegungen, welche benötigt werden, um abseits eines Filmsets oder Tonstudios hochwertige Ton-/Geräusch-/Effektaufnahmen für die spätere Verwendung im Sounddesign anzufertigen. Die im Field Recording erworbenen Kenntnisse lassen sich selbstverständlich auch im Rahmen der Originaltonarbeiten sinnvoll zur Anwendung bringen.</p>							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> - technische Konzeption - Dreh-Routinen und Methodiken für die Originaltonarbeit (Angelführung und Umgang mit Ansteckmikrofonen, Metadatenverwaltung / Tonberichte) - Nurtöne, Nachsprecher, Rauntöne - Funksysteme und Frequenz-Management - Timecode-Verkopplung, Bereitstellung von Mithörmöglichkeiten, Tonzuspielungen etc. - praktische Teilnahme an Dreharbeiten - Organisation und Durchführung von Field Recordings - Mono-/Mehrkanal-Mikrofonierung - metadatenbasierte Konfektionierung und Archivierung von Field Recordings in die Soundlibrary des FH-Tonstudios 							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Digital World / Klangsynthese I							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD14 NFM VI	240	8	4	Jährlich	2	Prof. Thomas Neuhaus	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.	
Digital World Klangsynthese I		Dozenten des ICEM der Folkwang Universität der Künste	4			232,5 Std.	
Voraussetzungen		Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote	
SD1 HFM 1 + SD2 NFM I + SD3 NFM II – SD10 NFM V		SD18 NFM VII	1. Vorspiel 2. Klausur 3. Klausur 4. Abgabe eines 15-seitigen Semesterberichts			2 Noten: Bewertung der beiden Klausuren	
Lern- und Qualifikationsziele							
Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen Grundlegender Umgang mit netzwerkgestützten Computerumgebungen Dokumentation der eigenen Lernfortschritte und Inhalte in schriftlicher Form							
Inhalte							
Klangerzeugung und –transformation / Klangsynthese I Erarbeitung grundlegender Computer- und Netzwerkkenntnisse und instrumentaler sowie höranalytischer Fähigkeiten							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Sound-Editing / Sound-Design 2 (5.1)							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD17 HFM V	300	10	1	Jährlich	1	Prof. J.U.Lensing	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.	
Film-Sound-Design II – Tonkonzeption- und Realisation Sound-Design Workflow (Kino)		Prof. J.U.Lensing LfbA Marcel Knuth	4 2			232,5	
Voraussetzungen		Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote	
SD9 HFM III		SD25 HFM VII - Bachelor-Arbeit	1 Modulprüfung Abnahme einer fertigen 5.1 Mischungsvorbereitung in der DAW			1 Note: Bewertung der Mischungsvorbereitung	
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Dieser zweite Teil des Seminars Soundediting/Sounddesign beschäftigt sich mit allen Belangen des Kino-Soundeditings für mittellange Filme aus dem Schwerpunkt Film des 2. Jahrs (Feature- oder Dokumentarfilm mit bis zu 60min Dauer). Die Kenntnisse aus dem Seminar Sound-Editing / Sound-Design 1 werden vorausgesetzt. Der/die zu vertonenden Filme durchlaufen im Rahmen dieses Seminars alle Stationen einer üblichen Tonnachbearbeitung und sollen am Ende zu einer, den aktuellen Kino-Standards entsprechenden Mischungsvorbereitung führen. Es werden Techniken und Strategien für das Soundediting von Dialogen, Atmos, Effekten sowie für das Spotting, Taking und Editing von ADR und Foleys vertieft. Ferner wird in das SFX Design mit Hinblick auf Kinomischung eingeführt.</p>							
Inhalte							
<p>Dialog/Atmo/SFX Editing (Workflow für Kino-Surround) ADR/Foley Spotting/Taking/Editing SFX Design (Workflow für Kino-Surround) 5.1 Vor-Mischung für Kino Mischungsassistenz in einem externen Kino-Filmstudio</p>							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Musiktheorie: Akustik und Instrumentenkunde o. Einführung in die Musikgeschichte + Akusmatik							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD18 NFM VII	240	8	5	Jährlich	1	Prof. Thomas Neuhaus	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen			Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Akusmatik			Dozenten des ICEM der Folkwang Universität der Künste	2			195
Akustik und Instrumentenkunde oder Einführung in die Musikgeschichte				2			
Voraussetzungen			Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
SD14 NFM VI			SD22 NFM VIII	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen 1. Klausur 2. Referat/Hausarbeit 3. Klausur 4. Klausur 5. Abgabe eines 15-seitigen Resumees (Musiktheorie oder Musikgeschichte)			1 Note: Akustik und Instrumentenkunde o. Musikgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele							
Kenntnisse historischer und systematischer Zusammenhänge							
Inhalte							
Musikgeschichte Überblick über die westliche Musik- und Kulturgeschichte				Akustik und Instrumentenkunde Auseinandersetzung mit Spieltechniken verschiedener Instrumente als Grundlage für das Lesen und interpretieren von Partituren			

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Setton / Field-Recording II							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD21 HFM VI	300	10	1	Jährlich	1	LfbA Marcel Knuth	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen		Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.	
Originalton / Surround Field-Recording Technische Betreuung		LfbA Marcel Knuth	4 2			232,5	
Voraussetzungen		Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote	
SD13 HFM IV		SD25 HFM VII	Durchführung von Originaltonaufnahmen Durchführung von Field Recordings Metadatenbasierte Konfektionierung und Archivierung von Field Recordings			gewichtetes Mittel der 3 Teilleistungen	
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Dieses zweiteilige Seminar vertieft die intensive Auseinandersetzung mit allen Belangen der Originaltonarbeit sowohl für szenische als auch für dokumentarische Produktionen. In praktischen Übungen bzw. durch die Teilnahme an Dreharbeiten werden die erlernten Fertigkeiten weiter eingeübt und vertieft. Die reine Aufnahmearbeit wird um all jene technischen Aspekte ergänzt, die Tonmaterial für späteres Surroundediting (Kinoton) bereitstellt.</p> <p>Die Seminareinheiten zum Thema Field Recording beschäftigen sich mit der Tonaufnahmetechnik sowie den konzeptionellen Überlegungen, welche benötigt werden, um abseits eines Filmsets oder Tonstudios hochwertige Ton-/Geräusch-/Effektaufnahmen für die spätere Verwendung im Surround-Sounddesign anzufertigen.</p>							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> - technische Konzeption - Dreh-Routinen und Methodiken für die Originaltonarbeit (Angelführung und Umgang mit Ansteckmikrofonen, Metadatenverwaltung / Tonberichte) - Nurtöne, Nachsprecher, Rauntöne - Funksysteme und Frequenz-Management - Timecode-Verkopplung, Bereitstellung von Mithörmöglichkeiten, Tonzuspielungen etc. - praktische Teilnahme an Dreharbeiten - Organisation und Durchführung von Field Recordings speziell mit Erweiterung auf Surround-Aufnahmen resp. Spätere Verwendung für Surround-Editing - Mono-/Mehrkanal-Mikrofonierung (auch experimentell) - umfangreiche und detaillierte metadatenbasierte Konfektionierung und Archivierung von Field Recordings in die Soundlibrary des FH-Tonstudios 							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Elektronische Komposition							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD22 NFM VIII	240	8	6	Jährlich	1	Prof. Thomas Neuhaus	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen			Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
IKF elektronische Komposition			Dozenten des ICEM der Folkwang Universität der Künste	4			195
Voraussetzungen			Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
SD 14 NFM VI + SD 18 NFM VII			SD 26 NFM IX	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen 1. Siehe da, 2. Klausur, 3. Mappe, 4. Projekt 5. Seminarabschlußbericht / Projektmappe + Pitching			1 Note: Gebildet aus den 4 Bewertungen der ersten 4 Teilprüfungen
Lern- und Qualifikationsziele							
Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen							
Inhalte							
Grundlegende Programmiertechniken				Anwendung der Programmierkenntnisse in einer Instrumental-elektronischen oder rein elektronischen Kompositionsarbeit			

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

BA-Projekt Sound							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD25 HFM VII	360	12	7	Jährlich	1	Prof. J.U.Lensing	2 Angebote / AK
Lehrveranstaltungen			Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Projekt- und Thesis Betreuung			Prof. J.U.Lensing	2			247,5
Voraussetzungen			Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
SD17 HFM V, SD21 HFM VI			BA Kolloquium	3 Teilprüfungen: Mündliche Präsentation des realisierten Sound-Design-Projekts. Abgabe einer schriftlichen Thesis lt. Prüfungsordnung. Vorführung des fertig gemischten Films mit Vortrag zur Thesis			Schnitt der 3 Teilprüfungen zu gleichen Anteilen
Lern- und Qualifikationsziele							
<p>Eigenständige, solistische Projekterarbeitung: Surround-Sound-Editing/Design zu einem Film aus dem Schwerpunkt Film des 3. Jahres (Mindestlaufzeit 45min) oder alternativ Konzeption und Herstellung eines mindestens 45-minütigen eigenständigen Hörstücks in Surroundsound.</p> <p>Thesiserarbeitung: Fachspezifische Darstellung der wissenschaftlichen und gestalterischen Konzepte eines eigenen, im BA Film & Sound realisierten Projekts und dessen Einordnung in zeitgenössische und historische Entwicklungen in der Film- und Fernsehproduktion oder zeitgenössischen Klangkunst in Form eines wissenschaftlichen Essays (siehe BPO)</p>							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines eigenen Sounddesign/Soundeditings mit allen Gewerken (siehe SD 17 HFM V) zu einem mindestens 45-minütigen Film oder Hörstück bis hin zu einer fertig präsentierbaren Mischungsvorbereitung in Surround - Erarbeitung einer mindestens 24 – 36 seitigen schriftlichen Thesis (davon mindestens 12 –18 Seiten Text á 3500 Zeichen/Seite (inklusive Leerzeichen) in typografisch angemessener Form - siehe BPO) zu einem Thema von allgemeinen Interesse zu Fragen des Filmtons oder der akustischen Kunst in Kontextsetzung zur eigenen gestalterischen Arbeit - Üben und Ausfeilen der mündlich/audio-visuellen Präsentation der eigenen BA-Arbeit und Thesis in Zusammenfassung und Ausschnitten 							

FB-Design | BA Film & Sound Modulbeschreibung

Audio-Vision							
Kürzel	Workload (h)	Credits	Fachsemester	Häufigkeit	Semester	Modulverantwortlicher	Angebotsfrequenz und Lehrform
SD26 NFM IX	360	12	7	Jährlich	1	Prof. J.U.Lensing	1 Angebot / S
Lehrveranstaltungen			Lehrende	Kontaktzeit in SWS			Selbststudium in Std.
Konzeption, Layout Realisation eines audio-Visuellen Projekts			Prof. J.U. Lensing + Prof. Thomas Neuhaus	2 2			315
Voraussetzungen			Erforderlich für	Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls			Zusammensetzung der Endnote
SD22 NFM III, SD17 HFM V			Abschluss BA Studium	min. 80% Anwesenheit, Bestandene Teilmodulabschlussprüfungen 1. Konzeption 2. Partitur 3. Realisation 4. Schriftliche Dokumentation / Videomitschnitt + Pitching			1 Note: Gebildet aus den 4 Bewertungen der ersten 4 Teilprüfungen
Lern- und Qualifikationsziele							
Theoretische und praktische Fachkompetenz in der Anwendung und Koordination aller, für eine Performanceproduktion notwendigen Arbeitsprozesse in musikalisch-theatralischen Zusammenhängen und Kooperationen. Erlernen von interdisziplinärer Zusammenarbeit und Arbeitsstilen in größeren Projektzusammenhängen als an der FH-Dortmund möglich. Dezentrales vernetztes Arbeiten.							
Inhalte							
Entwicklung, Produktion oder Endfertigung einer szenischen-oder virtuell interaktiven Produktion unter professionellen Produktionsbedingungen.					Sowohl die Konzeption, das Layout, als auch die Realisation des Projekts werden gleichermaßen durch Lehrende der FH-Dortmund, wie des ICEM der FudK betreut.		